JOHANNESKIRCHE EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 11 • Ausgabe 6 • Mitte Oktober – Mitte Dezember 2015



ZUALLERERST



Julia Keßler

Foto: h.ir

"Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen." (Matthäusevangelium,

Es brennt ganz vielen von uns unter den Nägeln: Und wir dürfen des Themas jetzt nicht leid werden, nicht abstumpfen oder gar resignieren, wenn wir zur Zeit die Informationen in den öffentlichen Medien hören, lesen und sehen. Es geht um die vielen Flüchtlinge, die übers Mittelmeer und durch halb Europa irren, um endlich irgendwo anzukommen, aufgenommen zu werden, Heimat zu finden... Auch wir als Kirche, als Gemeinde, als jede und jeder Einzelne, sollten wir uns nicht aus ethischen und moralischen Gründen verpflichtet fühlen, aktiv zu werden, sich einzubringen, zu helfen...und unsere Heimat mit denen zu teilen, die soeben ihre schmerzlich verloren haben?

Liebe Leserinnen

vom 24. Oktober auf den

25. Oktober 2015 werden die Uhren

von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück-

Bitte berücksichtigen Sie die Zeit-

umstellung für Ihren Gottesdienst-

und Leser,

Hilfe kann ganz unterschiedlich aussehen. Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, konkret in Lingen dazu beitragen können, lesen Sie im nächsten Heft.

Heute legen wir Ihnen einen Brief Ralf Meisters, Bischof der Hannoverschen Landeskirche, zur Flüchtlingsproblematik (S. 7) vor. Auch möchte ich hier gerne auf ein Projekt der Reformierten Gemeinde hinweisen (S. 8).

In der Rubrik "Zu guter Letzt" schreibt Pastorin Verena Hoff-Nordbeck von der Reformierten Gemeinde in Lingen das geistliche Wort zum Thema Flüchtlinge.

In diesem Herbst starten wieder die neuen Konfirmanden mit ihren Kursen. Zum dritten Mal beginnen die Drittklässler mit dem Konfirmandenunterricht. Dieses Modell, KU3 genannt, hat sich bewährt und ist erfolgreich. Lesen Sie mehr dazu auf der S. 11.

Mit vielen Bildern eines bunten Sommers in der Johanneskirche möchten wir Ihnen einen ebenso bunten Herbst und viel Anregung beim Lesens dieses Heftes wünschen.

Julia Keßler Loosstraße 37, 49809 Lingen redaktion-gemeindebrief@ johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Aktuelles: Lingener Advent	'S-
kalender	3
Kirchgeld	5
Das Thema: Brief Landes- bischof Meister	7
500 Jahre Reformation	10
Konfi 3	11
Ehemaligentreffe	en 12
Unsere Mitte	13+16
Gottesdienste	14/15
Aus der Region	17-20
Freizeit 2016	21
Freud und Leid	22/23
Zu auter Letzt	24

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicolei (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir)

redaktion-gemeindebrief@johanneskirchelingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/ gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzudrucken. Redaktionsschluss für die Ausgabe Mitte Dezember 2015 – Mitte Februar 2016 ist der 15. November 2015.

Gestaltung: Uta Rühl Umschlaggestaltung: Horst Irmer Titelbild: Christoph Pueschner / Diakonie Katastrophenhilfe

Kapitel 25, Vers 35)

gestellt.

besuch!

Lingener Adventskalender 2015

Möchten Sie gern einen handsignierten Ball der HSG Nordhorn-Lingen gewinnen? Darf es eine gute Massage nach dem Weihnachtsstress sein? Möchten Sie mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der Stadt Lingen Essen gehen oder einfach einen der vielen Gutscheine oder Weihnachtsgeld gewinnen? Oder können Sie sich einfach daran erfreuen, wenn ein schön gestalteter Kalender Ihre Vorweihnachtszeit bereichert und Ihnen jeden Tag eine adventliche Botschaft mit auf den Weg gibt?

Dann haben wir etwas für Sie: Den Lingener Adventskalender 2015, den Sie ab Anfang November für 5,00 Euro an verschiedenen Verkaufsstellen und in den Gemeindebüros kaufen können.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, bringen wir – die ev.-luth. Kirchengemeinden in Lingen – auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender heraus, um Gelder für die Finanzierung unserer Koordinatorinnenstelle im Bereich Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln. Und auch in diesem Jahr gibt es wieder viele wertvolle Preise! Mit dem Kalender können Sie Gutes tun und zugleich selbst gewinnen:

- 1. Der DIN A3 große Lingener Adventskalender 2015 mit dem Bild "Sternenlicht über Lingen" von Annika Mühlbacher (evangelische Jugend Lingen) ist ein sehr schöner adventlicher Schmuck für Ihr Wohnzimmer, Ihre Küche oder auch das Büro.
- 2. Sie fördern die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Lingen, denn der Erlös aus dem Verkauf der

Kalender geht zugunsten der Finanzierung der Koordinatorinnenstelle. 3. Hinter jedem Türchen erwartet Sie ein inspirierender Spruch, der Sie durch die Adventszeit begleitet.

- 4. Der Lingener Adventskalender ist ein schönes Geschenk oder Mitbringsel.
- 5. Insgesamt werden **über 80 Preise** ausgespielt.

Wenn Sie gewonnen haben... d.h. die Nummer auf Ihrem Kalender stimmt mit einer der gezogenen Nummer überein, können Sie gegen Nachweis der richtigen Kalender-Nummer Ihren Preis im Gemeindebüro der Johanneskirche (Loos-straße 37, Lingen) bis spätestens 31. März 2016 abholen.

Und hier gibt es den Kalender im

November zu kaufen:

Gemeindebüros der Christuskirchengemeinde, Johanneskirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche Innenstadt:

Buchhandlung Holzberg, Clubstraße 2, 49808 Lingen (Ems)

Weltladen, Große Str. 4, 49808 Lingen (Ems)

Holthausen:

Schuhhaus Schach, Biener Straße 60, 49808 Lingen (Ems)

Altenlingen:

Weinstube Willenbrock, Am Telgenkamp, 49809 Lingen (Ems)

Darme:

Strauß Galerie, Schüttorfer Straße 31, 49809 Lingen (Ems)

Laxten:

Blumenhaus Jannink, Lengericher Straße 22, 49809 Lingen (Ems)

Gauerbach:

Bäckerei Fehren, Jägerplatz 7, 49811 Lingen (Ems)

Brögbern:

Bäckerei Köbbe, Duisenburger Straße 11, 49811 Lingen (Ems)



Wie funktioniert das Gewinnen?

Jeder der 2.500 Kalender hat eine fortlaufende Nummer von 1 bis 2.500. Die Gewinnnummern werden täglich im Internet auf der gemeinsamen Homepage

https://lingener-adventskalender. wir-e.de veröffentlicht. Sie hängen in den Gemeindehäusern aus und werden in den Februar-Ausgaben der Gemeindebriefe abgedruckt.



Genehmigungsmanagement i Umweltberatung

Genehmigungsmanagement

- Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

 Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH

Schillerstraße 2 Tel 0591 - 6100 35 90 info@aru-gmbh.de 49811 Lingen Fax 0591 - 6100 35 99 www.aru-gmbh.de



Jannink Jannink





· Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 + 49809 Lingen Telefon 0591-3100 + Fax 0591-9152917 www.blumenhaus-iannink.de





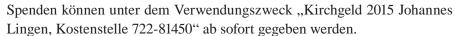
"Gottes frohe Botschaft will ins Ohr!" -

Freiwilliges Kirchgeld 2015

Die frohe Botschaft – das Evangelium von Jesus Christus weitersagen ist die Kernaufgabe der Kirche. Wir tun das: in Gottesdiensten, durch die Musik unseres Chores und bei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen in unserer Johanneskirchengemeinde.

Das Problem ist: Die frohe Botschaft kommt nicht immer an. Das ist schade. Die Mikrofon- und Tonanlage in unserer Kirche ist in die Jahre gekommen. Deshalb möchten wir das freiwillige Kirchgeld 2015 vor allem für die Modernisierung der Mikrofonanlagen in der Kirche und im Gemeindehaus einsetzen. Für die Kirche wollen wir Steckmikrofone für die Pastoren und mehrere freie Mikrofone anschaffen. Das erweitert dann auch unsere Variationsmöglichkeiten bei "mittwochs in…", beim Krippenspiel und in den Gottesdiensten. Und: Gottes Botschaft geht besser ins Ohr!

Wir finden – dieses Ziel ist unterstützenswert! Für die Modernisierung der Anlagen in der Kirche und im Gemeindehaus benötigen wir mehrere tausend Euro. Die Kirchgeldbriefe kommen rund um den Reformationstag mit der Post.



IBAN: DE78266500010000055830, BIC: NOLADE21EMS,

Sparkasse Emsland

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Julia Keßler, Vorsitzende des Kirchenvorstands



Julia Keßler

Foto: h.ir



 $Ulrich\ Talle$

Foto: fotogen

Er stellt nun seine Füße auf weiten Raum...

Es hieß Abschied nehmen von Ulrich Talle.

Im August wurde der Chorleiter der Johanneskirche und vertretender Organist mit dem Bibelvers "Du stellst meine Füße auf weiten Raum" (Psalm 31, Vers 9) und Segen feierlich im Gottesdienst von seinen Ämtern in der Johanneskirche entpflichtet.

Er hat Lingen bereits verlassen und wird im 2. Teil des Musical Phantom der Oper "Liebe stirbt nie" in Hamburg mitsingen.

Für seinen unermüdlichen Einsatz, seine treue Begleitung und seine engagierte Leitung in den letzten drei Jahren möchten sich der Chor, der Kirchenvorstand und die gesamte Gemeinde herzlich bei ihm bedanken.

Außerdem wünschen wir ihm für seine berufliche und private Zukunft viel Erfolg, Glück und Gottes guten Segen! (juke)



LVM-Privat-Haftpflichtversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro Borker-Kley-Schulte Zum Neuen Hafen 12 49808 Lingen (Ems) Telefon (0591) 80 02 10 info@kley.lvm.de









In einem per Mail von Landesbischof Meister verschickten Brief zum 30. August 2015 an die knapp 1.300 Gemeinden der hannoverschen Landeskirche:



Landesbischof Ralf Meister
Bild: Jens Schulze

Liebe Schwestern und Brüder in den Kirchengemeinden,

ob aus Mazedonien, aus Heidenau oder aus Hildesheim: die Nachrichten in diesen Tagen sind erschütternd. Menschen, die aus Kriegsgebieten geflohen sind und von denen viele jahrelang unmittelbare Gewalterfahrungen erlebten, werden in Deutschland erneut massiv ausgegrenzt, stigmatisiert und gewaltsam angegriffen. Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte sind schändlich. Dumpfe Parolen, die Vorurteile schüren, vergiften das Klima der Solidarität und diskriminieren Menschen. Als Christinnen und Christen können wir dazu nicht schweigen. Das Schicksal der Menschen, die bei uns Zuflucht suchen. berührt unseren Glauben. Denn die biblischen Erzählungen von Abraham und Mose, von Jakob und Noomi, von Maria und Josef sind Flüchtlingsgeschichten. Die göttliche Zusage, mit denen zu sein, die fliehen und eine neue Heimat suchen müssen, ist eine ständige Herausforderung an uns: Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott. (3. Mose 19,33-34)

Dass in der Bibel immer wieder aufgefordert wird, gastfrei zu sein und Fremde zu beherbergen, deutet an, wie schwer wir Menschen uns mit grenzenloser Gastfreundschaft tun. Angesichts der Flüchtlingskatastrophe vor Europas Grenzen gibt es keine Handlungsalternativen. Der Umgang mit den Fremden ist eine Nagelprobe für die Glaubwürdigkeit unserer Wertegemeinschaft. Die Schlagzeilen müssen sich ändern: auf jede rechtsradikale Aktion, über die breit berichtet wird, kommen weitaus mehr ehrenamtliche Unterstützungsmaßnahmen, die jenseits der Schlagzeilen geschehen. Darüber muss geredet werden, damit das Bild in der öffentlichen Wahrnehmung sich nicht verschiebt.

Ich bin sehr dankbar für alles ehren- und hauptamtliche Engagement in unseren Gemeinden und Kirchenkreisen. Niedersachsen hat eine jahrzehntelange Erfahrung in der Aufnahme von Flüchtlingen, die durch politisches Handeln, vor allem aber durch die konkrete Hilfe von Menschen vor Ort gestaltet wurde.

Ich danke für die Zeit, die viele von Ihnen den Menschen schenken, die zu uns kommen. Ich danke für Initiativen und Projekte, die mit viel Einsatz und Kreativität entwickelt wurden. Ich danke Ihnen fürs Vorlesen, für Essensausgaben, Bettenaufbau, Kleidersammlungen, Übersetzen, Organisieren und anderen Dienst an vielen Stellen. Das sind Dienste, die den Menschen helfen und Gott die Ehre geben.

Jeder und jede von Ihnen kann dazu beitragen, auch mit bescheidenen Mitteln, dass die Stimmung in unserem Land gegenüber den Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, eine offene und willkommene bleibt. Widersprechen Sie Stammtischparolen in Ihrer Nachbarschaft, beim Einkaufen und bei der Arbeit. Suchen Sie den Kontakt zu den neuen Bürgerinnen und Bürgern. Laden Sie in Ihre Gemeindehäuser ein und feiern miteinander. Und beten Sie für die Menschen, die kommen.

"Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." (Matthäus 25,40). Mit dem Wochenspruch für diese neue Woche grüße ich Sie herzlich. Nehmen wir diese Sätze als Aufforderung, das Rechte zu tun und das Notwendige tapfer zu ergreifen.

Gott behüte Sie und Ihre Gemeinde. Ihr

Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Ergänzende Stellungnahme zum Brandanschlag in Salzhemmendorf:

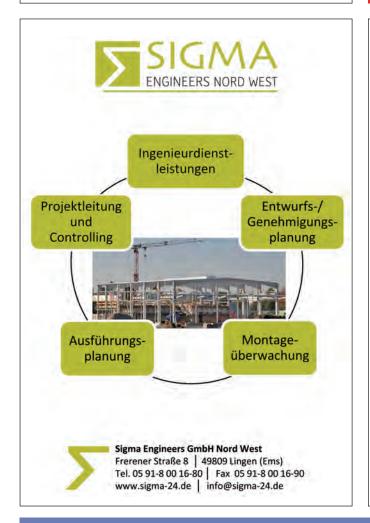
Die Täter in Salzhemmendorf haben billigend in Kauf genommen, dass die im Haus wohnenden Kinder und ihre Mutter an Leib und Leben hätten zu Schaden kommen können. Es gibt null Akzeptanz für derartige Anschläge, null Akzeptanz für rassistischen Terror, null Akzeptanz für Diskriminierung und Entwürdigung von Menschen.

Es ist beschämend, dass ein Ort wie Salzhemmendorf, in dem die Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge groß ist, nun so in die Schlagzeilen gerät. Ich ermutige die Bewohner von Salzhemmendorf, sich nicht beirren zu lassen in ihrem Engagement.



Ramseler Str. 38 49811 Lingen Tel. 0591/91674-0 Fax 0591/91674-10 www.tischlerei-berens.de







Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Sie mit und ohne Termin!

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen Schapener Str. 22 • 48480 Spelle Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

Als Christinnen und Christen haben wir Sorge zu tragen, dass Menschen, die hilflos sind und Zuflucht suchen, unbeschadet beherbergt werden und eine Zukunft haben.

Gleichzeitig brauchen wir ein wachsames Ohr für die Ängste, die mit der Herausforderung verbunden sind, die unsere Gesellschaft zurzeit fast zerreißt. Betroffenheit und Empörung allein fangen die Verunsicherung, die emotionale Überforderung und den politischen Irrtum nicht auf. Dafür müssen wir Sprache und Wege finden, die sich nicht in Wut, gegenseitiger Diskriminierung, Terror und tätlichen Angriffen auf hilflose Menschen äußern.

Diakonie in Niedersachsen rechnet mit Zustrom minderjähriger Flüchtlinge:

Zahlreiche minderjährige Flüchtlinge schlagen sich aus Krisenländern wie Syrien oder Eritrea ohne Eltern oder Angehörige auf eigene Faust bis nach Deutschland durch. Die Jugendämter müssen darauf vorbereitet sein, mahnt die Diakonie. Die Städte und Landkreise in Niedersachsen müssen sich nach Ansicht der Diakonie wesentlich stärker als bisher auf die Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge einstellen. "Dorthin muss ein

Schwerpunkt gelegt werden", sagte Diakonie-Chef Christoph Künkel am Dienstag in Hannover. Bis zu 30 Prozent der Kinder und Jugendlichen seien durch Kriege und Konflikte in ihren Heimatländern oder durch die Erfahrungen auf der Flucht traumatisiert.

In der nächsten Ausgabe der "Lichtseiten" lesen Sie, wie wir, wie Sie konkret hier in Lingen helfen können. Ein Projekt der Reformierten Gemeinde stellen wir Ihnen heute schon mal vor:

"Sprachkurs PLUS" für Flüchtlinge in Lingen

Die Evangelisch-reformierte Gemeinde möchte im Herbst einen "Sprachkurs PLUS" für Flüchtlinge in Lingen starten.

Einmal in der Woche am Donnerstagabend sollen 15 neu in Lingen angekommene Flüchtlinge die Möglichkeit erhalten, erste grundlegende Deutschkenntnisse zu erwerben, Kontakt zu Lingenern aufzubauen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Dafür werden Ehrenamtliche gesucht, die sich vorstellen können, mitzuhelfen.

Wer hat z. B. Lust, mit den Flüchtlingen etwas zu kochen, eine Stadtführung vorzubereiten, eine Bastelaktion durchzuführen, Spiele zu organisieren oder einfach mit anzupacken, Tische zu decken? Alle Ideen und tatkräftige Unterstützer sind herzlich willkommen.

Dabei ist ganz offen, wie oft und wie lange sich jemand engagieren möchte

Ein erstes Treffen für alle Interessierten fand bereits am Donnerstag, 17. September 2015, um 19.30 Uhr im Calvinhaus, Wilhelmstr. 42, statt

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Pastorin Hoff-Nordbeck oder Pastorin Nehuis.

Evangelisch-reformierte Kirche Lingen Pastorin Verena Hoff-Nordbeck

Wilhelmstr. 42, 49808 Lingen, Tel.: 0591 9660037 Fax: 0591 9660036, www.reformiert-lingen.de

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde

Loosstraße 37, 49809 Lingen Tel. 0591/91506-13

Fax 0591/91506-13

www.johanneskirche-lingen.de KG.Lingen.Johannes@evlka.de

Kontoverbindung: Sparkasse Emsland

IBAN: DE78266500010000055830

BIC: NOLADE 21 EMS Verwendungszweck: Johanneskirche/Lingen Pastorin Heike Mühlbacher Pastor Norbert Mühlbacher Karlstraße 18, 49809 Lingen Tel. 0591/96625637 heikemuehlbacher@gmail.com norbertmuehlbacher@yahoo.de

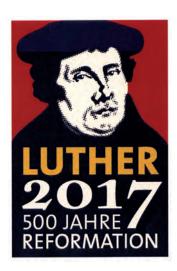
Pastor Philipp Wollek Schützenstraße 9, 49809 Lingen Tel. 0591/91506-23 philippwollek@web.de Gemeindesekretärin:
Katrin Kemmer
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte "Arche Noah" Loosstraße 37a, 49809 Lingen Tel. 0591/91506-14 Fax 0591/6104577 kts.johannes.lingen@evlka.de

Leiterin: Marion Speil

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (15)



Geschichten auf Reisen – Der Europäische Stationenweg

"Die Reformation ist keine Wittenberger Angelegenheit, sie ist auch keine deutsche Angelegenheit, sie ist Weltbürgerin", erklärte der Ratsvorsitzende der EKD Heinrich Bedford-Strohm in der Lutherstadt Wittenberg. "Sie hat überall in Europa Spuren hinterlassen." Mit dem Europäischen Stationenweg haben die Menschen nun die Gelegenheit, diese Spuren zu entdecken. Von Turku im Norden bis Rom im Süden, von Dublin im Westen bis Riga im Osten – der Europäische Stationenweg wird 2017 Europa verbinden.

Vernetzung Europas

Der Europäische Stationenweg soll Geschichten der Reformation in Europa sammeln. Jede Station stehe für einen wesentlichen Aspekt der Reformation. Dabei gehe es nicht nur um historische Wurzeln der Reformation, sondern auch um ihre Wirkungsgeschichte. So würden etwa in Basel, Graz und Sibiu die Versammlungen des europäischen konziliaren Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung eine

43. Man muss die Christen lehren: Wer einem Armen gibt oder einem Bedürftigen leiht, handelt besser, als wenn er Ablässe kaufte.

Rolle spielen, die dort stattgefunden haben. An anderen Stationen wiederum wird das Thema Flucht und Migration aufgegriffen, wie etwa in Bremen, Wilhelmshaven und Emden, wo früher Auswandererschiffe in die USA ablegten.

Geschichten sammeln

Den Auftakt der Tour durch Europa bildet Genf in der Schweiz. "Die Hauptstadt" der Ökumene stellt gleich zu Beginn eine Doppelstation dar. Gastgeber ist zuerst der Ökumenische Rat der Kirchen und dann die reformierte Kirche des dortigen Kantons. Charlotte Kuffer, die Beauftragte für das Reformationsjubiläum 2017 der Reformierten Kirche in Genf, zeigte sich erfreut: "Hier haben wir die Gelegenheit Europa zu zeigen, wie sehr Genf von der Reformation profitiert hat." Besonders freue sie aber, dass man die Gelegenheit erhalten habe, den Stationenweg selbst mitzugestalten, ohne ein festgelegtes Konzept umsetzen zu müssen.

44. Denn durch ein Werk der Liebe wächst die Liebe, und der Mensch wird besser. Aber durch Ablässe wird er nicht besser, sondern nur freier von der Strafe.

68 Stationen in 19 Ländern

Von Genf aus wird ab dem 3. November 2016 ein Truck 68 Stationen in 19 Ländern anfahren, um Städte und Menschen miteinander zu verbinden. Der Truck wird für 36 Stunden an einem zentralen Platz haltmachen. Vor Ort werden regionale Geschichten von den gastgebenden Kirchengemeinden in Kooperation mit kommunalen und zivilgesellschaftlichen Partnern inszeniert und präsentiert. Die Menschen werden eingeladen, von den Besonderheiten in ihrer Region zu erzählen oder die reformatorische Bedeutung der Stadt zu entdecken. Diese Geschichten werden auf dem Weg durch Europa gesammelt und schließlich auf der "Weltausstellung Reformation" in der Lutherstadt Wittenberg gezeigt. Dorthin wird der Truck am 20. Mai 2017 zurückkehren. Neben dem Truck sind drei Begleitfahrzeuge für die Tour vorgesehen. Zur Ausstattung des Trucks gehören eine Ausstellung und Filmstationen, www.luther2017.de

45. Man muss die Christen lehren: Wer einen Bedürftigen sieht, sich nicht um ihn kümmert und für Ablässe etwas gibt, der erwirbt sich nicht Ablässe des Papstes, sondern Gottes Verachtung.

AUS DER GEMEINDE

Konfi 3 – Der Abschluss und wie es weitergeht...

Vor den Sommerferien, am 12. Juli 2015, haben wir mit vielen Teamern, Eltern, Familien und natürlich unseren Konfi3-Kids des Jahrgangs 2014-2015 einen Abschlussgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Das heißt, wir haben jetzt zwei Jahrgänge, die sich in unserem lebensbegleitenden Konfi 3/8-Modell in der sogenannten "Zwischenzeit" befinden und für die es viele interessante Angebote gibt: Die Lesenacht, die Kinderfreizeit nach Bückeburg, eine Konfi 3-Spielenacht, Backen & Basteln, einen Kinderbibeltag und vieles mehr. Weitere Infos zu diesen Aktionen finden sich auch in dieser Ausgabe der "Lichtseiten"...

Wir freuen uns darauf, mit euch Konfi 3-Kids in Verbindung zu bleiben und auf schöne gemeinsame Aktionen.

Dafür, dass es auch mit dem zweiten Konfi 3-Jahrgang in Johannes so gut gelaufen ist, möchten wir uns bei allen jugendlichen und erwachsenen Konfi 3-Teamerinnen und Teamern ganz herzlich bedanken. Ohne Euch hätten wir das nicht geschafft!

Konfi 3 – Neuer Jahrgang 2015

In diesem Herbst starten dann die neuen Konfi 3-Jahrgänge in allen evangelischen Gemeinden in Lingen. Alle Kinder, die in der dritten Klasse sind, sind herzlich eingeladen, bei Konfi 3 mitzumachen. Ihr bekommt bald Post mit Infos und dem Anmeldeformular. Am 14. Oktober 2015 um 20.00 Uhr findet im Gemeindehaus (Loosstraße 37) der Elternabend statt. Und am 13. November 2015 um 16.00 Uhr trifft sich der neue Konfi 3-Jahrgang zur Einteilung der neuen Kleingruppen und zur Kirchenrallye in der Johanneskirche. Zum Ersten Advent,

29. November 2015, um 10.00 Uhr findet dann der Konfi 3-Begrüßungs-Gottesdienst statt. "Wir freuen uns sehr auf euch Kids, die Begegnungen mit den Eltern und eine schöne, gemeinsame Konfi 3-Zeit!"

Konfi 3 – Sei dabei!

Konfi 3 ohne Teamerinnen und Teamer geht nicht...! Und: "Dabei sein lohnt sich!" Das finden jedenfalls die jugendlichen und erwachsenen Konfi 3-Teamerinnen und Teamer, die in den letzten beiden Jahren mit dabei waren...

Wichtig ist – Teamer werden kann jeder: Konfirmierte Jugendliche, Patinnen und Paten, Großeltern, engagierte Ehrenamtliche und natürlich die Eltern der neuen Konfi 3-Kids. Und es gibt gute Gründe mitzumachen: Die Teamerinnen und Teamer haben die Möglichkeit, gemeinsam mit den Kindern dem Thema Glauben zu begegnen und können bei diesen "Alltagsauszeiten" auch etwas für sich selbst mitnehmen. Es ist uns wichtig, eine gute Mischung zwischen Lernelementen und Spiel und Kreativität zu finden, dazu eine jugendliche Teamerin: "Die Abwechslung zwischen Basteln und Unterricht war auch ganz cool..." Und es macht Spaß zu erleben, wie interessiert und unbefangen die Achtjährigen sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen - dazu eine Teamerin: "Besonders schön empfinde ich immer, wenn ich spüre, dass die Kinder mit den Inhalten etwas anfangen können oder sie in ihre Lebenswelt einbauen. Das macht Spaß!" Im Rückblick wurden auch die gute Atmosphäre bei den Planungstreffen und die Möglichkeit hervorgehoben, eigene Ideen einzubringen. Highlights waren die gemeinsame "Konfi 3-Waldaktion", der Kinderkirchentag in Werlte und auch die "Konfi 3-Aktionen und Familiengottesdienste mit allen Kids" und der Abschlussgottesdienst – dazu eine jugendliche Teamerin: "Für mich war das Highlight eigentlich der Abendmahlsgottesdienst zum Schluss, als wir die Ballons steigen ließen." Nun suchen wir Teamerinnen und Teamer, die den nächsten Konfi 3-Jahrgang begleiten. Also: Machen Sie doch 2015 auch mit!

Wir laden Sie herzlich ein, aktiv bei Konfi 3 mit dabei zu sein und sich mit uns in Verbindung zu setzen.

> Pastor Philipp Wollek Pastorin Heike Mühlbacher



Die stolzen KU3-Kids mit ihren Urkunden.

Foto: h.ir

AUS DER GEMEINDE

Ehemaligentreffen der aktiven Jugend der Johanneskirchengemeinde

Bei der Silbernen Konfirmation im vergangenen Jahr entstand zusammen mit Pastor Grimmsmann die Idee, ein großes Ehemaligentreffen der Jugendlichen der Johanneskirchengemeinde auf die Beine zu stellen. Da auch wir von dieser Idee begeistert waren, machten wir uns gemeinsam an die Planung für dieses große Ereignis.

Wir, das sind Nicole und Sascha Barschdorf und Mareike Steinweh, waren seit unserer Konfirmation selbst lange Jahre aktive Mitglieder in der Jugend der Johanneskirche.

Im Rahmen der Vorbereitungen haben wir bereits begonnen, nach Freunden, Bekannten, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Mitreisenden aus unserer aktiven Zeit zu suchen und es ist wirklich erstaunlich, wie groß die Resonanz und die Vorfreude auf dieses Treffen heute schon ist. An manchen Stellen sind wir jedoch an unsere Grenzen gestoßen und hoffen wir nun auf Eure/Ihre Unterstützung, liebe Leser des Gemeindebriefes.

Wir hoffen, dass sich einige, die noch auf unserer Einladungsliste fehlen, bei uns melden werden oder wir auf diesem Weg fehlende Kontaktinformationen ergänzen können.

Das Orgateam freut sich sehr auf viele neue, alte Kontakte und auf ein schönes JoKiJu-Ehemaligentreffen am 14. November 2015 in der Johanneskirche.

Nicole & Sascha Barschdorf Mareike Steinweh



Das Organisationsteam: v.l.n.r. Nicole Barschdorf, Sascha Barschdorf, Mareike Steinweh Foto: privat

Kontakt: Sascha Barschdorf und Nicole Barschdorf geb. Jaeger Darmer Kirchweg 15, 49809 Lingen (Ems), Tel.: 0591-8079676

Mareike Steinweh geb. Jaeger, Auf der Insel 6, 49124 Georgsmarienhütte, Kloster Oesede, Tel.: 05401-1599016

E-Mail: Orgateam@JoKiJu.de, Internetseite: http://www.JoKiJu.de

Herzliche Einladung zum Ehemaligentreffen der

JohannesKirchenJugend

Samstag, 14. November 2015

Gottesdienst:

15:00 Uhr Johanneskirche, Karlstraße 18, 49809 Lingen (Ems)

Kaffeetrinken:

16:30 Uhr Gemeindehaus der Johanneskirche, Loostraße 37, 49809 Lingen (Ems)

Feier:

20:00 Uhr Sektempfang , Tanzgalerie Lorenz, Bernd-Rosemeyer-Straße 10,49808 Lingen (Ems)



Mancher Gast der mag sich fragen, was soll ich an dem Tage tragen, es soll ein schickes Feste sein, drum kleidet euch entsprechend fein.

Verbindliche Anmeldung und weitere Infos zur Veranstaltung unter: http://www.JoKiJu.de

Besondere Veranstaltungen



Für Kinder

Emma, Eddy und der Schafflüsterer!

KINDERN Emma - mit ihrem roten Punkt - und

Eddy - mit seinem Sprachfehler fassen einen abenteuerlichen Entschluss ... Willst Du wissen, was sie alles erleben? Dann komm zu uns zur Kinderkirche. Wir treffen uns dazu jeweils am 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche, mit oder ohne Eltern/ Großeltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten - in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch deine Eltern herzlich eingeladen sind. Die nächsten Termine:

14. November (3. Samstag) mit Kinderbibeltag im Bürgerzentrum Gauerbach 12. Dezember 2015



Geburtstagssegen

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor kommen immer am 1. Freitag des Monats um 10.45 Uhr in

der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde sind herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie! Die nächsten Termine:

- 6. November
- **4. Dezember 2015**

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

- 6. November
- **4. Dezember 2015**

Evangelischer Gottesdienst im "Kursana"

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim "Kursana" ein Gottesdienst mit Prädikant Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

- 28. Oktober
- 25. November 2015

Gottesdienst im "Curanum" / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im "Curanum"-Wohnstift ein Gottesdienst statt. Die nächsten Termine:

- 6. November
- **4. Dezember 2015**

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt.

Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

- 18. Oktober
- 15. November
- 29. November
- 13. Dezember 2015

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudis-Kirche Bramsche finden am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

- 8. November
- 13. Dezember 2015

Für Senioren

Seniorennachmittage

finden am 21. Oktober und 18. November 2015 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren ist am Sonntag, 6. Dezember 2015, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Bei Kerzenschein, Kuchen, Schnittchen, Kaffee und Tee werden adventliche und weihnachtliche Geschichten, Gedichte und Lieder zu hören sein. Wer mag, kann auch selbst etwas zum Vorlesen mitbringen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

Gottesdienste Mitte Oktober – Mitte Dezember 2015

Johanneskirche

Schützenstraße 11



So. 11.10. Gottesdienst –

10.00 Uhr Prädikant Hoffmann

So. 18.10. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 25.10. Gottesdienst –

10.00 Uhr Pastor Wollek

Sa. 31.10. Gottesdienst in der Trinitatiskirche –

18.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 01.11. Gottesdienst mit Taufen –

10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 08.11. Gottesdienst -

10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 15.11. Gottesdienst –

10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

Mi. 18.11. Gottesdienst zum Buß- und Bettag –

18.00 Uhr Pastoren und Konfirmanden

So. 22.11. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 29.11. Gottesdienst mit Begrüßung der

10.00 Uhr KU3-Kinder – Pastorin Mühlbacher,

Pastor Wollek

So. 06.12. Gottesdienst mit Taufen –

10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 13.12. Familiengottesdienst mit der KiTa

10.00 Uhr "Arche Noah" – Pastor Wollek

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



So. 11.10. Gottesdienst –

10.00 Uhr Pastorin i.R. Sänger

So. 18.10. Gottesdienst -

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 25.10. Gottesdienst mit Taufe –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Sa.31.10. gemeinsamer Gottesdienst –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann, Pastor Mühlbacher

So. 01.11. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 08.11. Gottesdienst –

10.00 Uhr

So. 15.11. Bittgottesdienst für den Frieden –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann, VCP

Mi. 18.11. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl –

18.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 22.11. Gottesdienst mit Abendmahl und

10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen -

Pastor Grimmsmann

So. 29.11. Kantatengottesdienst –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann,

Predigt: Landessuperintendent Dr. Klahr

So. 06.12. Gottesdienst mit Abendmahl –

10.00 Uhr Pastor Grimmsmann



Musik in der Kreuzkirche

Lingener KreuzKirchenKonzerte 2014/2015

Samstag, 17. Oktober 2015, 20.00 Uhr, Chorkonzert Vokalensemble "dascanioConsort" aus Haselünne zum Thema "Krieg und Frieden"

Es singen Christina Hilbers und Stefanie Wendt, Sopran, Uta Janßen und Ines Krause, Alt, Daniel Lösker, Tenor, Klaus Siebenmorgen, Bariton, und Thomas Wendt, Bass. Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, Eintrittsprogramme an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Samstag, 7. November 2015, 20.00 Uhr

Konzert mit Giora Feidman, Klarinette und dem Gershwin-Quartett

Es gibt nur noch ganz wenige Restkarten im Pfarrbüro der Kreuzkirche und bei der Buchhandlung Holzberg zum Preis von jeweils 35 Euro.

Gottesdienste Mitte Oktober - Mitte Dezember 2015

Trinitatiskirche Birkenallee 13



So.11.10. Gottesdienst – **10.00 Uhr** Prädikant Ruygh

So. 18.10. Gottesdienst – **10.00 Uhr** Prädikant Ruygh

So. 25.10. Gottesdienst – **10.00 Uhr** Pastor Wegner

Sa.31.10. Gottesdienst – **18.00 Uhr** Pastor Mühlbacher

So. 01.11. Gottesdienst mit Abendmahl – **10.00 Uhr** Pastor Becker

So. 08.11. Segnungs-Gottesdienst – **10.00 Uhr** Pastor Becker und Team

So. 15.11. Bittgottesdienst für den Frieden – **10.00 Uhr** Pastor Becker und Kirchenvorsteher

Mi.18.11. Gottesdienst mit Abendmahl und 19.00 Uhr öffentlicher Beichte – Pastor Becker

So. 22.11. Gottesdienst mit Abendmahl und **10.00 Uhr** Gedenken der Verstorbenen – Pastor Becker

So.29.11. Familiengottesdienst mit Kindern und **10.00 Uhr** Erziehern von KiTa und Hort – Pastor Becker

So. 06.12. Gottesdienst – **10.00 Uhr**

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Pfarrbüros verantwortlich. Fotos: h.ir

Christuskirche

Sandbrinkerheidestraße 32



So. 11.10. Gottesdienst mit Begrüßung der neuen **10.00 Uhr** Konfirmanden KU7/8, Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 18.10. Gottesdienst, Bawinkel – **10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

So. 25.10. Gottesdienst, Brögbern – **10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

Sa. 31.10. Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern – **19.00 Uhr** Pastorin Kuhland

So. 01.11. Gottesdienst, Biene – **10.00 Uhr** Lektorin Twilling

So. 08.11. Gottesdienst mit Einführung des **10.00 Uhr** Kirchenvorstands, Brögbern – Lektor Noetzel

So. 15.11. Gottesdienst, Bawinkel – **10.00 Uhr** Lektor Noetzel

Mi.18.11. Gottesdienst mit Abendmahl und 19.00 Uhr öffentlicher Beichte – Pastorin Kuhland, Lektor Noetzel

So. 22.11. Gottesdienst mit Abendmahl und 10.00 Uhr Gebet für die Verstorbenen, Friedhof Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 29.11. Adventnachmittag, Brögbern – **15.00 Uhr** Pastorin Kuhland, Lektor Noetzel

So. 06.12. Gottesdienst mit Abendmahl, Biene – **10.00 Uhr** Pastorin Kuhland

Sonntag, 29. November 10.00 Uhr, Kantatengottesdienst, Kantate Nr. 36 "Schwingt freudig euch empor", von Johann Sebastian Bach in Leipzig für den 1. Advent 1731 komponiert.

Es singen Kathrin Zukowski (Detmold), Sopran, Isabel Baumgartner (Meppen), Alt, Ulrich Talle (Hamburg), Bass, sowie die Lingener Kantorei. Begleitet werden die Sänger von Lehrkräften der Musikschule des Emslandes unter der Leitung von Kantor Peter Müller. Predigt: Landessuperintendenten Dr. Detlef Klahr (Emden)

Sonntag, 29. November 2015, 18.00 Uhr, Orgelkonzert

Kantor Peter Müller spielt Werke von Komponisten, die 2015 ein rundes Geburts- oder Sterbejubiläum haben, z.B. Nicolaus Bruhns, Conrad Friedrich Hurlebusch und Jan Hanuš. Eintrittsprogramme an der Abendkasse ab 17.30 Uhr, Eintritt 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

UNSERE MITTE

Gesucht: Mitspieler fürs Krippenspiel

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr soll es in der Johanneskirche an Heiligabend ein Krippenspiel geben. Alle, denen es Spaß macht, beim Krippenspiel mit zu spielen oder beim Engelschor mitzusingen sind herzlich eingeladen! Es wird Rollen mit unterschiedlich viel Text geben, so dass für alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren etwas dabei ist. Eine besondere Einladung gilt den neuen KU 3- und KU 4/5-Kinder.

Die Proben beginnen nach den Herbstferien am



Foto: h.ir

Mittwoch, 4. November 2015 um 16.00 Uhr und finden bis Heiligabend jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Johanneskirche statt.

Zusätzliche Probentermine: Freitag, 18. Dezember (Nachmittag) und Samstag, 19. Dezember (Vormittag) sowie Mittwoch, 23. Dezember 2015. Vorspiel ist am 24. Dezember 2015 um 15.00 Uhr im Familiengottesdienst.

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf Euch. Heike Mühlbacher und das Krippenspiel-Team Bei Fragen meldet Euch im Gemeindebüro Loosstr. 37, Tel. 0591 9150613 oder direkt bei Pastorin Mühlbacher.



"mittwochs in..." ist Zeit zum Zuhören und Besinnen mit Texten aus Literatur und Bibel.

"mittwochs in..." ist die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei Brot und Wein.

"mittwochs in..." ist in Lingen am:

Familiengottesdienst am 3. Advent

Seit vielen Jahren ist es nun schon Tradition in der Johannesgemeinde: Der 3. Advent steht ganz im Zeichen eines großen Familien-Gottesdienstes. Zur Einstimmung auf Weihnachten führen die Kinder der Kindertagesstätte Arche Noah am 13. Dezember 2015 um 10.00 Uhr in der Kirche eine kindgerechte Adventsgeschichte auf. Gerahmt von Gebeten und leicht zu singenden Liedern ist dieser Gottesdienst für Jung und Alt jedes Jahr ein Fest für Augen und Ohren!

"mittwochs in..." 2015

Auch in diesem Jahr findet im Advent wieder "mittwochs in...", eine kirchliche Adventsveranstaltung mit Textlesungen, Musik und Inszenierungen, statt.

Thema: "Träum weiter..."

"mittwochs in..." ist Kirche, die im Advent zur Ruhe am Abend mit Licht und Musik einlädt. Mittwoch, 2. Dezember 2015 in der Kirche Maria Königin

Mittwoch, 9. Dezember 2015 in der Kreuzkirche,

Mittwoch, 16. Dezember 2015 in der Johanneskirche

immer um 20.00 Uhr

Kirchenführung

Im Anschluss an den Familiengottesdienst am 3. Advent (13. Dezember) findet um 11.15 Uhr eine Kirchenführung mit unserer Kirchenführerin Julia Keßler statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aus Lingener Gemeinden

Suchmeldung:

Der Hort der Trinitatiskirche Lingen sucht für Bastelarbeiten Knöpfe aller Art. Groß, klein, Holz, Metall, weiß oder bunt. Alles wird gesucht und gebraucht! Knopfspenden bitte im Pfarrbüro der Kreuzkirche abgeben. Herzlichen Dank an alle!



Kirchen + Kino:

Das ökum. Filmprojekt "Kirchen + Kino" der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Filmtipps.

Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine Filmvorführung im Centralkino in

Lingen. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 6,00 Euro

"Centralkino", Marienstr. 8, 49808 Lingen, Tel.: 0591/8073336 info@centralkino-lingen.de www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

Die, 27.10. 2015, 20.00 Uhr:

SELMA

1965 eskalieren in den USA die Rassenunruhen. Der Anführer der Bürgerrechtsbewegung, Martin Luther King, konzentriert seine Bemühungen auf die Stadt Selma, wo die Segregation in vollem Umfang betrieben wird.

USA 2014

Die, 24.11. 2015, 20.00 Uhr:

BIRDMAN ODER (DIE UN-VERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)

Ein ehemaliger Superhelden-Darsteller will als Regisseur am Broadway eine neue Karriere starten. Kurz vor der Premiere scheinen sich Kollegen, Kritiker sowie sein eigenes "Superhero"-Alter Ego gegen ihn verschworen zu haben. USA 2014

Die, 15.12. 2015, 20.00 Uhr:

MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

Als Angestellter des Londoner Sozialamtes sucht Mr. May die Angehörigen von vereinsamt Verstorbenen und organisiert die Beerdigungen. Dann wird seine Abteilung aufgelöst. Ein letzter Fall bleibt ihm, um seinem eigenen Leben eine neue Richtung zu geben. GB 2014

Der andere Advent

Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit! Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Poeten, Künstlern, der Bibel sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein farbenfrohes Geschenk. Vom 30. November bis 6. Januar begleitet "Der Andere Advent" seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die eine Brücke schlagen zu dem, was uns an Weihnachten wirklich erwartet: noch ziehen

wir mühsam hinter uns her termine pflichten ängste beladen und unerlöst doch die im finstern wandeln sehen ein großes licht...

Ab 2. November 2015 gibt es den Kalender für 8,50 Euro im Gemeindebüro.

Krippenausstellung im Weltladen

"Es weihnachtet fair", unter diesem Motto eröffnete der Weltladen in Lingen seine diesjährige Krippenausstellung in der Großen Str. 4 in Lingen.

Präsentiert werden zum Verkauf handgeschnitzte Krippen aus Palästina oder Madagaskar und Tonkrippen aus Südamerika in vielerlei Größen und Variationen. Auch andere Weihnachtsartikel werden angeboten.

Alle Waren des Weltladens werden nach den Grundsätzen des Fairen Handels eingekauft und verkauft. Wer zu Weihnachten noch etwas



Foto: h.ir

AUS DER REGION

"fairschenken" möchte, ist herzlich eingeladen.

Außerdem sind alle Krippen und Weihnachtsartikel auf dem Weihnachtsmarkt "Winterzauber" auf dem Universitätsplatz im Angebot.

Weltladen Lingen, Große Straße 4 49808 Lingen, Tel.: 0591/2413 Öffnungszeiten Weltladen: montags bis freitags: 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr samstags: 10.00 bis 15.00 Uhr

Weltweites Kerzenleuchten – Gottesdienst für verstorbene Kinder

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember um 19.00 Uhr (in jeder Zeitzone) zünden weltweit Gleichbetroffene für ihre (früh) verstorbenen Kinder, Geschwister, Enkelkinder eine Kerze an, damit das Kerzenleuchten wie eine Lichterwelle um die ganze Welt wandert.

Am 13. Dezember 2015 feiern wir das diesjährige "Weltweite Kerzenleuchten" um 18.30 Uhr in der St. Marien Kirche in Lingen, Biene (Biener Str. 31) mit einem Wortgottesdienst, zu dem alle Betroffenen, Angehörigen und Freunde herzlich eingeladen sind.

Parallel zum Gottesdienst bieten wir im benachbarten Pfarrhaus ab 18.15 Uhr eine Kinderbetreuung an. Anschließend gibt es noch die Möglichkeit zum Gespräch bei Tee und Plätzchen im Eingangsbereich der Kirche.

Für Kinder

Kinderbibeltag für Kinder ab 5 Jahren

Am 14. November findet im Bürgerzentrum Gauerbach, Jägerplatz 9, 49811 Lingen ein Kinderbibeltag zu dem Thema "König David trifft die Hirten" statt. Basteln, Spiele und Geschichten aus der Bibel werden an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Wir beginnen morgens um 10.00 Uhr, es wird ein gemeinsames Mittagessen geben und um 16.00 Uhr endet der Kinderbibeltag. Alle Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, König David und die Hirten einmal näher kennenzulernen.

Für das gemeinsame Mittagsbuffet würden wir uns über eine Salatspende o.ä. freuen.

Anmeldungen bis zum
9. November 2015 bei Kerstin
Schomakers, Koordinatorin
Baccumer Straße 4, 49808
Lingen, Tel.: 0591/91548946
Mobil: 0171/5869631
Mail: evjugendlingen@
gmx.de
www.konfi3-lingen.wir-e.de

Backen und Basteln für Kinder ab 8 Jahren

Am 28. November wollen wir uns in der Zeit von 15.00 bis 17.30 Uhr gemeinsam im Calvinhaus, Wilhelmstr. 40 a, beim "Backen und Basteln" auf die schöne, bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Adventslieder singen, Plätzchen backen und weihnachtliches Basteln wird an diesem Nachmittag nicht zu kurz kommen.

Eingeladen sind alle Konfi3-Kids in der "Zwischenzeit" und alle Kids ab acht Jahren, die Spaß an Kreativität haben. Mitzubringen sind: 2,00 Euro Kostenbeitrag, ein Rucksack oder eine Tasche für die Kekse und Gebasteltes.

Anmeldungen bis 19. November 2015 bei Kerstin Schomakers, Koordinatorin Baccumer Straße 4, 49808 Lingen, Tel.: 0591/91548946 Mobil: 0171/5869631 Mail: evjugendlingen@gmx.de www.konfi3-lingen.wir-e.de

Für Jugendliche

Nur für Teamer! 1. Advents-All-You-Can-Play Nacht am 4. Dezember 2015

Werwölfe, Siedler von Catan, Phase 10 und viele kleine Überraschungen sind nur ein Teil des Abends, der uns durch diese Adventsnacht begleiten soll. Und wer Lust hat, für den endet die 1.Advents-All-You-Can-Play Nacht am 05.12.2015 um 9.00 Uhr nach dem Frühstück! Meldet euch bei Kerstin an! Tel. 0591 91548946 Mobil 0171/5869631 evjugendlingen@gmx.de www.ev-ju-li.wir-e.de

Jugendgottesdienste "Little Talks with God"

Die nächsten Jugendgottesdienste in Lingen finden am Sonntag, 1. November 2015, um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche und am Samstag, 12. Dezember 2015 um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche in Lingen statt. Alle Konfis und Jugendlichen sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 1. November 2015, 17.00 Uhr, Kreuzkirche Samstag, 12. Dezember 2015, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche

Für Frauen

Neue Frauengruppe! Kennen Sie schon die "Mittwochsfrauen"?

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kaminraum des Gemeindehauses der Johanneskirche.

Wir sprechen über biblische Themen und aktuelle Alltagsfragen.

Kreativität und gemeinsames Feiern kommen auch nicht zu kurz.

Schön, wenn Sie dabei wären. Wir freuen uns auf Sie.

Für das Vorbereitungsteam: Ingrid Arendsen Hein, Andrea Krieger, Almut Meenderink

Stellenausschreibung

Die Friedhofskommission Lingen/Ems sucht zum 01. Januar 2016 (oder später) einen

Gärtner oder Landschaftsbauer (m/w).

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung im Garten-/Landschaftsbau, ein Führerschein der Klassen B/BE und C1/C1E (ehem. Kl. 3) sowie die Bereitschaft zu gelegentlicher Samstagsarbeit.

Der Aufgabenbereich umfasst die allgemeine Friedhofspflege auf den von der Friedhofskommission Lingen/Ems verwalteten Friedhöfen, die Vor- und Nachbereitung von Bestattungen, Mithilfe bei Ausbesserungsarbeiten und Neugestaltungen sowie Instandhaltungen allgemeiner Art.

Die Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden, die Vergütung erfolgt nach der AVO des Bistums Osnabrück.

Sollte Ihr Interesse an dieser Stelle geweckt sein, so richten Sie bitte ein Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen an:

Friedhofskommission Lingen/Ems

z. H. Herrn Florian Heinen

Am Neuen Friedhof 24, 49808 Lingen (Ems)

Wichtige Adressen:

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen Tel. 0591 3604, Fax 0591 47622 www.kreuzkirche-lingen.de kg.kreuz.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann Parkstraße 4, 49808 Lingen Tel. 0591 65750

Kindertagesstätte Bäumerstraße 16, 49808 Lingen Tel. 0591 1577 Fax 0591 9152675 kindergarten-kreuzkirche

Leiterin: Delia Weiß

@t-online.de

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen Tel. 0591 62550, Fax 0591 66425 www.trinitatiskirche-lingen.de kg.trinitatis.lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Di 09.00 - 11.00 Uhr Mo 16.00 - 17.30 Uhr Mi, Do, Fr 08.30 - 11.00 Uhr Pastor Wolfgang Becker

Birkenallee 13a, 49808 Lingen Tel. 0591 62550

Kindertagesstätte

Kuckuckstr. 23, 49808 Lingen Tel. 0591 62466, Fax 0591 6105380

trinitaku@aol.com

Leiterin: Gudrun Wemker

Hort Trinitatis

Birkenallee 21, 49808 Lingen

Tel. 0591 65205

www.kita-hort-trinitatis.de hort-trinitatis@web.de Leiterin: Diana Klenner

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32 49811 Lingen-Brögbern Telefon 0591 72088 Fax 0591 76826 www.christuskirche-gemeinde.de kg.broegbern@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Susanne Kuhland Sandpoolstr. 6, 49811 Lingen-Brögbern Tel. 0591 72088, Mobil 01703850022 kuhland@aol.com

Ev. Jugend in Lingen

Kerstin Schomakers, Koordinatorin Baccumer Str. 4, 49808 Lingen Tel. 0591 91548946, Fax 0591 96625375 Mobil 01715869631 www.ev-ju-li.wir-e.de evjugendlingen@gmx.de

AUS DER REGION



Foto: Diakonie

Schafs-Paten gesucht

Das Diakonische Werk Emsland-Bentheim mit seinen Dienstorten in Lingen, Meppen, Nordhorn und Papenburg möchte Ihnen ein neues Projekt vorstellen.

Wir suchen Paten für unser Schaf "Di(a)konie"

Wir begleiten schwangere Frauen einkommensunabhängig in allen Fragen zu Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit. Jeder Frau wollen wir zur Geburt ihres Kindes ein Schaf als Willkommensgruß schenken. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen ein Zeichen setzen, dass uns jedes Kind auf dieser Welt willkommen ist. Unsere Schafe mögen die Kinder und Eltern in ihr neues Leben begleiten und mit Gottes Segen behüten.

Was bedeutet in diesem Fall eine Patenschaft?

Jedes Di(a)konie Schaf ist ein Unikat. Es wird von langzeitarbeitslosen Frauen in Handarbeit hergestellt. Für den Erwerb eines Schafes werden sechs Euro berechnet. Jeder hat die Möglichkeit, ein Schaf oder eine Schafherde zu erwerben.

Wir wollen Sie einladen, Pate eines unserer Schafe oder Schäfer einer Herde zu werden.

Wir stellen Ihnen mit Ihrem Namen eine Patenurkunde aus. Selbstverständlich können Sie auch eine andere Person eintragen lassen, wenn Sie unsere Idee z. B. an ein Geburtstagsoder Taufkind weitergeben möchten. Die zweckgebundene Spende fließt ausschließlich in das Schaf Di(a)konie Projekt.

Wir freuen uns, mit diesen Zeilen Ihr Interesse an unserem Projekt geweckt zu haben und sind dankbar, wenn Sie uns unterstützen.

Ihren Beitrag können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Kirchenkreisamt

Iban: DE78266500010000055830

BIC: NOLADE21EMS

Verwendungszweck: Diakonieschaf Kassenzeichen: 720132150SK482900

Die Gebetsnische

Gott, wir können sie kaum noch ertragen, die täglichen Bilder vom Flüchtlingselend, von den verzweifelten Familien und weinenden Kindern. Die vielen Berichte von Einzelschicksalen gehen uns nach – manchmal bis in die Träume. Wir sehnen ein Ende des Schreckens herbei und möchten helfen.

Aber in uns wächst auch Furcht, weil es so viele sind, die bei uns Schutz suchen, weil so viel Hass auf bricht in unserer Gesellschaft und so viel kaltschnäuzige Abwehr selbst in unseren Kreisen.

Vor dir, Gott, können wir auch nicht verbergen, dass auch uns Vorurteile umtreiben und Sorgen um die eigene Zukunft, wenn wir sie mit den Fremden teilen müssen. Wir bitten dich: Nimm dich der Verzweifelten an, wehre aller Feindseligkeit und erfüll uns mit dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Sylvia Bukowski, 4. September 2015



Inselurlaub – Seniorenfreizeit vom 4. bis 11. Juni 2016 auf der Nordseeinsel Borkum

Die Seniorenfreizeit im Jahr 2016 wird wieder auf der Nordseeinsel Borkum stattfinden. Dünen, Strand, Wasser, gesunde Luft – besser kann man sich kaum erholen.

Im Kurviertel, wenige Schritte von der Promenade und dem weitläufigen Badestrand entfernt, liegt unser Gästehaus, das CVJM-Haus "Viktoria".

Promenade und Programm

Wir bieten für alle, die möchten, gemeinsame Unternehmungen, geselliges Miteinander, Morgengymnastik mit Helga, Zeit für Gespräche – auch Andachten und kirchliches Programm.

Dazu kommen die vielen Möglichkeiten, die Borkum bietet: Strandspaziergänge, das Wellnessbad "Gezeitenland", Promenadenkonzerte, die lange Fußgängerzone ...

Wer mitfährt, kann sich aus dem großen Angebot ein eigenes Programm zurecht legen.

Alles inklusive

Wir laden ein, uns vom 4. bis 11. Juni zu begleiten. Die Kosten belaufen



... Dünen, Strand, Wasser, gesunde Luft – besser kann man sich kaum erholen....

sich einschließlich An- und Abreise im komfortablen Reisebus, Fähre, Kurtaxe, Koffertransfer, Vollpension und einigen Unternehmungen bei Unterbringung im Einzelzimmer voraussichtlich auf 700,-€ Euro, bei Unterbringung im Doppelzimmer voraussichtlich auf 600,-€ Euro pro Person. Eventuell entstehende Überschüsse werden den Reiseteilnehmern zurückerstattet werden.

Möchten Sie dabei sein?

Kurz und bündig:

Zeit: 4. bis 11. Juni 2016

Leistung: An- und Abreise im komfortablen Reisebus, Fähre, Kurtaxe, Koffertransfer, Vollpension, Reiserücktrittversicherung und einige Unternehmungen vor Ort, Kosten: 700,- Euro im Einzelzimmer und 600 Euro im Doppelzimmer pro Person.

Zur verbindlichen Anmeldung bitten wir Sie, bis zum 20. Februar 2016 eine Anzahlung von 100,– Euro auf das beiliegende Konto zu errichten.

Diese ist nicht rückzahlbar.

Melden Sie sich bitte jetzt schon an bei: Helga Kruppik,

Adolfstraße 20, 49809 Lingen,

Tel.: 0591-1656.

Oder im Gemeindebüro, Loosstraße 37, Tel. 0591/9150613

Also auf nach Borkum! Wir freuen uns auf eine schöne erholsame Freizeit!

> Helga Kruppik und Pastor Norbert Mühlbacher



Borkum bietet vielfältige Möglichkeiten zur Erholung.

Fotos: privat

FREUD UND LEID

Geburtstage in der Christuskirche Brögbern – Biene - Bawinkel im Oktober

03.10. Sittner, Filipp (86), 15.10. Wieder, Dorothea (92), 15.10. Fehlert, Irene (75), 19.10. Algermißen, Inge (90), 29.10. Reitmann, Karl-Heinz (75), 30.10. Opalla, Gerhard (85)

im November

06.11. Jenschke, Maria (90), 09.11. Ehmke, Vera (90), 10.11. Pfaffenrot, Viktor (75), 12.11. Mix, Annemarie (80), 16.11. Wintermann, Anneliese (91), 16.11. Schnebeck, Wilfried (75), 16.11. Sotzek, Ingrid (75), 23.11. Franke, Else (86), 23.11. Herter, Wilhelm (75), 26.11. Opalla, Rita (85), 27.11. Strähle, Alwina (89), 27.11. Kornblum, Katharina (88), 30.11. Rotenberger, Frieda (96)

Geburtstage in der Kreuzkirche im Oktober

02.10. Leuftink, Klaus, Lohne (75), 03.10. Fischer, Rosemarie, Lohne (75), 04.10. Clabes, Helmut (89), 07.10. Sauer, Sigrid (85), 09.10. Zielinski, Liesbeth (96), 13.10. Heßelink, Waltraud (90), 15.10. Fritzler, Gottfried (91), 15.10. Zimmer, Viktor (80), 18.10. Sajovic, Gertrud (91), 18.10. Schlosenske, Kurt (90), 19.10. Derr, Johannes (91), 23.10. Weich, Alma (86), 24.10. Beckers, Eveline (75), 25.10. Bott, Viktor (85), 26.10. Haselbach, Ingeborg (87), 26.10. Günther, Marianne (75), 30.10. West, Lieselotte, Lohne (94), 31.10. Raschke, Helmut (91), 31.10. v. Tresckow, Christoph (90)

im November

02.11. Schönekäs, Monika (75), 04.11. Staggemeier, Charlotte (91), 04.11. te Heesen, Ilse (89), 06.11. Pohl, Ernst (88), 07.11. Hoffmann, Brigitte, Lohne (87), 07.11. Pulz, Waltraud (80), 11.11. Quittschalle, Caroline (87), 13.11. Hillmann, Ilse, Lohne (85), 14.11. Stroh, Viktor (75), 15.11. Flügge, Ilse (80), 17.11. Koch, Ljubow (96), 18.11. Schlüter, Elfriede (92), 19.11. Damm, Siegfried (85), 19.11. Bangert, Lidia (75), 21.11. Schneider, Martha (97), 21.11. Zandt, Hildegard (75), 26.11. Wagner, Elise (93), 26.11. Prieß, Martin (89), 29.11. Spielmann, Heinz Karl (87)

Geburtstage in der Trinitatiskirche im Oktober

04.10. Gläß, Kurt (89), 06.10. Höhne, Else (94), 06.10. Mutzwig, Friedrich (91), 06.10. Schulz, Renate (80), 07.10. Gutzmann, Heinz (87), 08.10. Reichert, Helene (96), 10.10. Bader, Waltraud (75), 11.10. Gutzmann, Re-

nate (80), 19.10. Hüsing, Wilhelm (86), 24.10. Zinke, Werner (75), 25.10. Feyerabend, Harri (87)

im November

01.11. Menningen, Christa (87), 02.11. Schulte, Mathilde (91), 02.11. Waack, Margot (88), 03.11. Sievert, Rudi (80), 09.11. Hubert, Emma (89), 11.11. Kuhl, Erika (91), 16.11. Belde, Lothar (87), 18.11. Jackschies, Ruth (80), 19.11. Susmann, Helga (75), 21.11. Bernhard, Lilli (80), 21.11. Voß, Dora (75), 24.11. Schnieders, Ursula (90), 26.11. Brauer, Ursula (87)

Geburtstage in der Johanneskirche im Oktober

03.10. Hohaus, Hildegard (95), 03.10. Siegle, Walfried (80), 04.10. Eberhardt, Karl (86), 04.10. Lohse, Walter (80), 05.10. Schulz, Erich Hermann Otto (100), 05.10. Lach, Heinz (88), 05.10. Kaersch, Wolfgang (75), 07.10. Uhlich, Werner (80), 10.10. Merten, Elise (96), 10.10. Gaier, Lidija (75), 13.10. Mansholt, Ilse (87), 13.10. Anter, Arno (85), 15.10. Hahnfeld, Siegfried (87), 15.10. Rößler, Maria (85), 17.10. Sieverling, Rainer (75), 20.10. Leisner, Horst (75), 20.10. Leisner Walter (75), 21.10. Erdbrink, Heinrich (97), 22.10. Weland, Lieselotte (91), 23.10. Schulz, Christel (89), 23.10. Ridinger, Margarethe (86), 24.10. Bär, Margarete (90), 25.10. Fellhauer, Herma (85), 26.10. Weber, Walter (86), 27.10. Leuschner, Gerhard (80), 27.10. Bredigkeit, Ingrid (75), 28.10. Seiferth, Heidi (80), 29.10. Möllers, Friedrich (80), 30.10. Geerdes, Brunhilde (75)

im November

01.11. Zube, Karin (75), 04.11. Bunzel, Ingrid (75), 05.11. Krzizok, Irmgard (90), 05.11. Fehling, Jutta (88), 07.11. Lehmann, Rosemarie (89), 07.11. Traut, Wassili (80), 09.11. Viermann, Horst (80), 10.11. Buchholz, Eduard (86), 10.11. Siebert, Hans (85), 13.11. Rennert, Vera (85), 16.11. Klaus, Adolf (87), 17.11. Brinkers, Hildegard (87), 18.11. Emmert, Maria (91), 19.11. Kleinschmidt, Wilhelmine (91), 20.11. Kechter, Frieda (87), 22.11. Dirks, Elisabeth (90), 22.11. Merswolke, Ursula (75), 23.11. Koß, Martha (98), 23.11. Frank, Gerda (87), 23.11. Tombrink, Heinrich (85), 24.11. Anders, Helga (90), 26.11. Sebastian, Marianne (75), 30.11. Bandyla, Christel (80)

im Dezember

01.012. Reisgies, Reinhold (90), 01.12. Müller, Rosalie (87), 02.12. Hans, Hannelore (80), 02.12. Dr. Kruse, Hans-Joachim (80), 06.12. Hoppe, Otto (87), 06.12. Senik, Nina (75), 08.12. Beier, Gerda (93), 08.12. Wicker, Irmgard (93), 08.12. Kawlowski, Renate (75), 11.12. Strohtmann, Klaus (87), 16.12. Pfeifer, Hilda (80), 18.12. Eckstein, Eberhard (89), 19.12. Göcke, Hildegard (87),

FREUD UND LEID

21.12. Brühling, Ursula (89), 21.12. Heldt, Kuno (85), 21.12 Lubenow, Dieter (75), 22.12. Fuhrmann, Günter (75), 25.12. Mertke, Alexander (86), 26.12. Minack, Erwin (86), 26.12. Vollhardt, Wolfgang (75), 27.12. Andresen, Edith (80), 27.12. Daubert, Netta (75), 27.12. Laue, Volker (75), 28.12. Meyersieck, Herta (88), 28.12. Piehl, Meno (80), 31.12. Ewert, Kurt

Getauft wurden in der Christuskirche

Eberhardt, Philip (aus Hamburg) • Kerti, Jakob • Kerti, Immanuel • Roschat, Pia • Gast, Moritz • Clausing, Anna

in der Petruskirche Bawinkel

Batenew, Valentin • Schumacher, Emilia

in der Kreuzkirche

Köttker, Lasse, Lohne • Röseler, Noah, Lohne • Röseler, Nico, Lohne • Czmiel, Louisa • Czmiel, Marie • Sprick, Matti Simon, Nordhorn • Kaiser, Lenny, Lohne • Michel, Jonas, Lohne • Fehr, Mila Carlotta • Abel, Valeria

in der Trinitatiskirche

Kretschmer, Elias

in der Johanneskirche

Junk, Adam • Holland, Leon • Hofmann, Melina • Magel, David • Maier, Luis • Theune, Moritz • Theune, Jonas • Theune, Anna • Theune, Paul • Wollert, Paulina • Evering, Mila • Schwenk, Lukas • Rudi, Amelie • Kromm, Lilli • Gargaev, Milena • Vasiliev, Inessa

Getraut wurden:

aus der Christuskirche

Enes, Viktor und Christina (An der Ems) Einsfelder, Stefanie und Dennis (St. Josef Kirche Laxten)

in der Kreuzkirche

Förster, Stephan und Alvine Sprick, Daniel und Cornelia Kreis, Dimitri und Regina Abel, David und Anne

in der Trinitatiskirche

Imholt, Tobias und Lisa

in der Johanneskirche

Book, Sebastian und Mareike

Goldene Hochzeit feierten in der Johanneskirche

Lück, Harri und Ilse Kähler, Gerhard und Christa

Diamantene Hochzeit feierten in der Kreuzkirche

Hermann, Kurt und Grada

Kirchlich beerdigt wurden aus der Christuskirche

Nieczay, Michael (91), Höötmann, Klaus (73), Teucher, Helga (90)

aus der Kreuzkirche

Lange, Edith, Lohne (71), Schiefelbein, Kurt (89), Becker, Ilse (94), Brüggmann, Irmgard (90), Benzel, Jewgenia (87), Jessel, Hans (86), Leuchtenberger, Ingeborg (95), Graupner, Margret (76)

aus der Trinitatiskirche

Lemme, Waltraud (80), Buse, Karl-Hans (76), Geisler, Waltraud (87), Dulzon, Helena (30)

aus der Johanneskirche

Schwald, Peter (54), Fiedler, Michael (46), Freese, Gertrud (87), Modelmog, Ernst (75), Tautfest, Jakob (71), Wiederspan, Irma (87), Scheil, Heinz-Dieter (67), Mensing, Franz (64), Thye, Heinz (67), Rattay, Erich (90)

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

ZU GUTER LETZT



Pastorin Verena Hoff-Nordbeck Foto: h.ir

Flucht vor Krieg und Armut

Viele schreckliche Bilder brennen sich uns dieser Tage ins Gedächtnis. Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und bitterer Armut. Ihre verzweifelten Gesichter lassen uns wissen, dass sie alles dafür tun werden, den Weg in ein besseres Leben zu gehen. Doch der Weg, den sie gehen, ist beschwerlich. Viele müssen wieder Gewalterfahrungen machen. Sie werden aufgehalten durch neu errichtete Grenzzäune. Und wenn sie an ihrem Ziel angekommen sind, in Deutschland, geht es mit vielen Unsicherheiten weiter. Ich finde es oft schwer, das zu sehen und aushalten zu müssen.

Gewalt oder Hilfe?

Und dann merke ich auch wieder, wie viele Menschen hier bei uns verunsichert sind: Wohin wird das führen? Wie wird sich unsere Gesellschaft verändern? Was kommt auf uns zu? Es stimmt: Keiner weiß, wie Deutschland in 20 Jahren aussehen wird. Ich mache mir vor allem Sorgen, wenn ich sehe, dass Menschen in Deutschland dazu bereit sind,

Flüchtlinge zu beschimpfen, ihnen Gewalt anzutun, ihre Unterkünfte anzuzünden. Ich hoffe und bete, dass es nur bei diesen einzelnen Fällen bleibt und dass die Verunsicherung vieler Menschen nicht in Ablehnung und Hass umschlagen wird.

Wir haben keine andere Wahl, als diese Menschen aufzunehmen. Sie haben Schreckliches erlebt. Sie haben ein Recht darauf, jetzt freigiebige Hilfe zu erfahren.

Flucht und Bibel

In der Bibel gibt es Hinweise darauf, wie mit Flüchtlingen, die ins eigene Land kommen, umgegangen werden sollte:

"Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen, wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst."

(3. Buch Mose, Kapitel 19, Verse 33-34)

Erstaunlich, wie aktuell dieser alte Vers ist.

Auch die Bibel erzählt viele Geschichten von Menschen, die fliehen mussten.

Abraham und Sara mussten wegen einer Hungersnot nach Ägypten flüchten.

Und Maria und Josef mussten mit dem neugeborenen Jesus nach Ägypten fliehen, um den Soldaten des Herodes zu entkommen. Sie wurden dort gut aufgenommen und konnten somit den Tod des Kleinen verhindern.

Menschen aus dem Volk Gottes sind selber Flüchtlinge – und sie nehmen Flüchtlinge bei sich auf. Sie sollen sie gut behandeln, so trägt Gott es ihnen auf.

Gott ist solidarisch mit allen, die am Rande der Gesellschaft stehen und auf Hilfe angewiesen sind, damals wie heute. Und so können es alle, die sich auf ihn berufen, die sich Christinnen und Christen nennen, nicht anders tun: Sich für Menschen am Rande einzusetzen, so für die Flüchtlinge, die in unsere Stadt kommen.

Neues Land

Damals wie heute lassen diese Menschen alles hinter sich. Die gewohnte Umgebung, Familie und Freunde, ihr Hab und Gut, ihr bisheriges Leben. Sie kommen mit leeren Händen in ein neues Land. Und das tun sie mit Sicherheit nicht leichtfertig.

Aber trotzdem haben sie viel zu geben: Sie können von ihrem Erlebten erzählen und uns helfen, die Konflikte unserer Welt besser zu verstehen. Sie können uns von ihrem Glauben erzählen. Wir können von ihnen lernen.

Ein Projekt

Ein Beispiel für meine hoffnungsvolle Stimmung: Seit gut zwei Jahren sind vier junge afghanische Männer Teil unserer Gemeinde. Sie sind engagiert und interessiert dabei. Einer von ihnen hat sich der Planungsgruppe für das neue Flüchtlingsprojekt "Sprachkurs PLUS" in unserer Gemeinde angeschlossen und will neu in Lingen angekommenen Flüchtlingen eine Starthilfe geben. Er weiß selber sehr gut, was sie brauchen und er will etwas davon weitergeben, was er an Gutem erfahren hat. Sein Engagement zu sehen, und auch das der anderen jungen Männer, freut mich sehr. Sie bereichern das Zusammenleben, Gott sei Dank! Herzliche Grüße!

> Verena Hoff-Nordbeck, Pastorin der Evangelischreformierten Kirche





























Sommerfest in der KiTa Arche Noah am 4. Juli 2015









Western-Event am 4. Juli 2015











Einführung Kerstin Schomakers als Koordinatorin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am 5. Juli 2015















KU3-Abschlussgottesdienst am 12. Juli 2015





















Gemeindefest mit Vorstellung der Vorkonfirmanden am 13. September 2015